



12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **90120310.9**

51 Int. Cl.⁵: **H05B 41/36, H05B 41/232, H05B 41/38, F21V 25/12**

22 Anmeldetag: **23.10.90**

30 Priorität: **04.11.89 DE 3936809**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
15.05.91 Patentblatt 91/20

84 Benannte Vertragsstaaten:
DE ES FR GB

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: **27.05.92 Patentblatt 92/22**

71 Anmelder: **Ruhrkohle Aktiengesellschaft**
Rellinghauser Strasse 1

W-4300 Essen 1(DE)

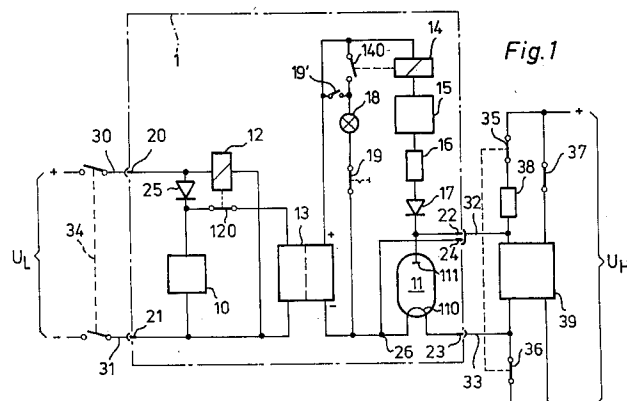
72 Erfinder: **Ormanns, Siegfried**
Münchener Strasse 39
W-4650 Gelsenkirchen(DE)
 Erfinder: **Grevé, Rainald**
Sandfuhr Strasse 13a
W-4630 Bochum(DE)

74 Vertreter: **Zenz, Joachim Klaus et al**
Am Ruhrstein 1
W-4300 Essen 1(DE)

54 **System zum Betreiben einer tragbaren Leuchte.**

57 In einer tragbaren Leuchte (1) ist eine kathoden-beheizbare Leuchtstofflampe (11) vorgesehen, die aus einer wiederaufladbaren Batterie (10) gespeist wird. Zum Aufladen wird die Leuchte (1) mit einem Ladegerät gekuppelt, das in einem ungefährdeten Bereich steht. Das Ladegerät ist mit getrennten Anschlüssen (30, 31; 32, 33) für die Ladespannung (U_L) und für das Anlegen einer Heiz- und Zündspannung ausgestattet. Bei Beginn der Wiederaufladephase wird der Batterieversorgungsstromkreis (10, 120, 13) für die Lampe (11) unterbrochen. Bei der Entnahme

der Leuchte (1) wird der Batterieversorgungsstromkreis geschlossen, eine Heizspannung aus dem Ladegerät zur Verfügung gestellt und an die Kathode (110) der Lampe angelegt. Danach wird die Zündspannung in einer Zündeinrichtung (39) entwickelt und an die Lampenelektroden (111, 110) angelegt. Erst nach Zündung der Lampe wird die Leuchte (1) vom Ladegerät elektrisch abgekoppelt. Die Zündung mit Vorheizung erfolgt also über das Ladegerät. Die Leuchte (1) umfaßt eine Glühbirne (18) mit gesondertem Reflektor.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 12 0310

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	US-A-3 953 768 (R.D. MEREDITH) * Spalte 4, Zeile 4 - Zeile 34; Abbildung 12 * ---	1	H05B41/36 H05B41/232 H05B41/38 F21V25/12
A	EP-A-0 314 031 (ABB CEAG LICHT- UND STROMVERSORUNGSTECHNIK GMBH) * Spalte 4, Zeile 51 - Spalte 5, Zeile 47; Abbildung 1 * ---	1	
A	EP-A-0 055 995 (N.V. PHILIPS' GLOEILAMPENFABRIEKEN) ---		
A	US-A-3 869 640 (T.A. KOLOMYJEC) -----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5) H05B F21V
Recherchenamt DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 03 APRIL 1992	Prüfer ALBERTSSON E. G.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			